Luzerner Kantonalbank

Handbuch ISO 20022

Cash Management Reporting (camt) bei der LUKB

Luzerner Kantonalbank

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung ... 2

1.1 Änderungsnachweis ... 2

1.2 Zweck dieses Handbuchs ... 2

1.3 Anwendung von ISO 20022 ... 2

1.4 ISO 20022-Meldungen ... 3

2. Kundenschnittstellen für ISO 20022-Meldungen ... 5

2.1 E-Banking ... 5

2.2 Direct EBICS ... 5

2.3 Direct EBICS Port ... 5

3. Aufbau camt-Meldungen ... 6

3.1 Datei-Formate und Namen der Reportingdateien ... 6

3.2 Struktur einer camt-Datei ... 7

3.3 camt.052 Customer Account Report ... 7

3.4 camt.053 Customer Statement ... 8

3.5 camt.054 Customer Debit/Credit Notification ... 8

3.6 Elemente eines A-Levels ... 8

3.7 Elemente eines B-Levels ... 8

3.8 Elemente eines C-Levels ... 9

3.9 Elemente eines D-Levels ... 9

4. Unterscheidung der Reporting-Formate bei der LUKB ... 10

5. Detaillierter Inhalt einer camt-Datei pro Level ... 11

5.1 A-Level ... 11

5.2 B-Level ... 11

5.3 C-Level ... 12

5.4 D-Level ... 14

6. Verwendung von camt-Dateien ... 19

6.1 Steuerung der Reports im ISO 20022-Standard ... 19

6.2 Gruppierung und Anzeigesteuerung von Zahlungsaufträgen (Batch Booking) ... 19

6.3 Saldoelemente ... 19

6.4 Salär- und Rentenzahlungen ... 20

6.5 Währungen und Equivalent-Zahlungen ... 20

6.6 Sammelgutschriften (QRR/LSV-Auflösung) ... 21

6.7 Spesen und Gebühren (Charges) ... 21

6.8 Bank Transaction Codes (BTC) ... 23

Luzerner Kantonalbank

1. Einleitung

1.1 Änderungsnachweis

Version	Datum	Änderung	Kapitel
1.0	07.08.2018	Erstpublikation	alle
1.1	30.06.2020	QR-Rechnung	5.3 C-Level 5.4 D-Level 6.6 Sammelgutschriften
1.2	12.09.2022	Einstellung ES/ESR	diverse Kapital
1.3	12.01.2023	neue camt Version V8	diverse Kapitel
1.4	30.09.2024	Anpassung Naming	diverse Kapitel

1.2 Zweck dieses Handbuchs

Dieses Handbuch beschreibt die bei der LUKB geltenden Regelungen im Zusammenhang mit der Verwendung des ISO 20022-Standards für Cash Management Reporting (camt-Meldungen).

Die Überweisungen im pain.001-Format unter dem ISO 20022-Standard werden in einem separaten LUKB-Handbuch bzw. den Implementation Guidelines der SIX dokumentiert.

Anregungen und Fragen können an nachstehende Adresse gerichtet werden:

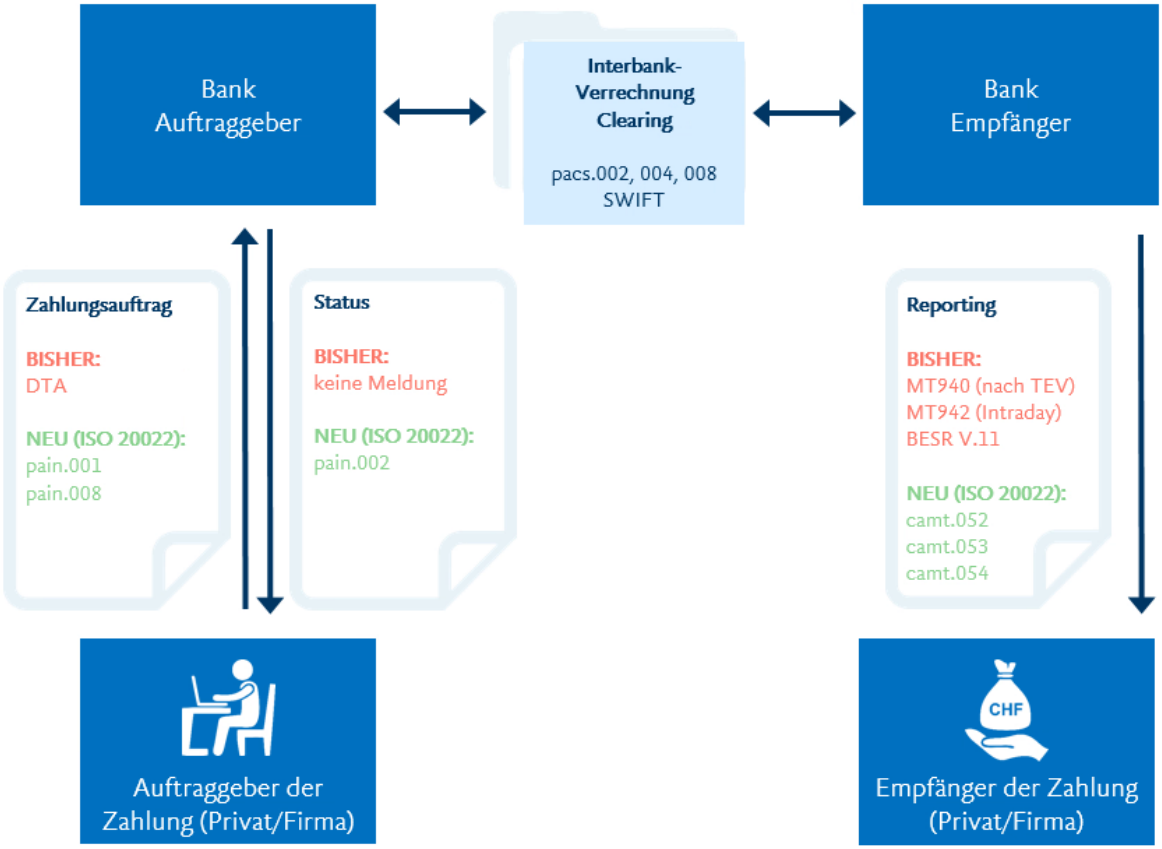
Luzerner Kantonalbank AG
Produktmanagement Basisleistungen und Zahlen
Postfach
6002 Luzern
E-Mail: pm-basis@lukb.ch

1.3 Anwendung von ISO 20022

ISO 20022 ist ein international gültiger Standard für den elektronischen Austausch von Daten in der Finanzbranche. Erstmals wurde ISO 20022 für die Umsetzung der SEPA-Initiative im europäischen Zahlungsverkehr eingesetzt. Inzwischen setzen immer mehr Länder auch im nationalen Zahlungsverkehr auf den Standard ISO 20022. So auch die Schweiz mit der Ablösung von DTA/EZAG (auf pain.001) und der Lancierung von camt-Meldungen zur Migration von ESR und SWIFT-MT-Meldungen. Daneben wurde auch der Interbanken-Zahlungsverkehr in der Schweiz zwischenzeitlich auf ISO 20022 (pacs) umgestellt. Der ISO 20022-Standard basiert auf der Syntax XML (Extensible Markup Language). ISO 20022 zeichnet sich insbesondere damit aus, dass die eingesetzten Meldetypen strukturierte Daten beinhalten und jederzeit für weitere Geschäftsfälle erweiterbar sind. Seit Jahrzehnten gültige und eingesetzte Formate werden nun laufend durch ISO 20022 abgelöst.

1.4 ISO 20022-Meldungen

Der Austausch von ISO 20022-Meldungen hat sich auf dem Schweizer Finanzplatz etabliert und läuft wie folgt ab:



Payments Initiation (pain)

- Customer Credit Transfer Initiation (pain.001)
- Customer Payment Status Report (pain.002)

Der Meldungstyp pain.001 wird für die elektronische Auftragserteilung von filebasierten Zahlungen verwendet. In der Schweiz kann dieser Meldungstyp für alle Überweisungsarten (Inland, Ausland, QR-Rechnungen, Fremdwährungen, SEPA etc.) verwendet werden. Zudem können in einem pain.001 Instruktionen zur Verbuchung und Avisierung für nachgelagerte Prozesse (z.B. Sammelbuchung, Anzeigetyp) erteilt werden.

Der Customer Payment Status Report (pain.002) wird verwendet, um dem Auftraggeber eines pain.001-Auftrags einen Status über das eingereichte File zurückzumelden. Der Status Report ist zu unterscheiden von einer Ausführungsbestätigung, welche entweder durch eine Belastungsanzeige und/oder den Kontoauszug bestätigt wird.

Die LUKB unterstützt das Schweizer Schema nach den Swiss Payment Standards für pain-Meldungen. Es werden pain.001-Meldungen der Version pain.001.001.03.ch.02 und pain.001.001.09.ch.03 verarbeitet. Weitere Erläuterungen über das pain-Angebot der LUKB sind im Handbuch ISO 20022 - Zahlungen bei der LUKB mit pain.001 aufgeben - zu finden.

Cash Management (camt)

- Customer Account Report (**camt.052**): Intraday Report
- Customer Statement (**camt.053**): Kontoauszug
- Customer Debit/Credit Notification (**camt.054**): Gutschrifts- und Belastungsanzeigen oder Sammelbuchungsauflösung

Bei den camt-Meldungen werden die Versionen 4 und 8 nach Schweizer Schema und in unterschiedlichen Detailausprägungen ausgeliefert. Details zu den Ausprägungen werden in diesem Handbuch beschrieben.

Swiss Payment Standards (SPS)

Die Swiss Payment Standards für die Umsetzung des Meldungsstandards für Payments Initiation und Cash Management werden im Auftrag des PaCoS (Payments Committee Switzerland) erarbeitet. PaCoS ist ein Gremium des Swiss Payments Council (SPC). Basis bilden der «ISO Maintenance Release 2009» und die aktuellen EPC-Empfehlungen sowie für Cash Management die Version der «ISO Maintenance Release 2013». Die Swiss Payment Standards bestehen aus den Dokumenten:

- Schweizer Business Rules
- Schweizer Implementation Guidelines für pain.001/002/008 und für camt.052/053/054
- Swiss Usage Guide

Diese Dokumente sind auf www.six-interbank-clearing.com öffentlich zugänglich. Die Regelungen der LUKB basieren auf diesen Schweizer Implemenation Guidelines. Es werden bei den Cash Management Reportings camt.052/053/054 grundsätzlich keine zu diesen Dokumenten abweichenden Regelungen und Handhabungen angewendet. Ansonsten sind sie in diesem Dokument explizit erwähnt und kursiv gedruckt.

Luzerner Kantonalbank

2. Kundenschnittstellen für ISO 20022-Meldungen

Die LUKB stellt drei Kanäle zur Verfügung, über welche camt-Files nach ISO 20022 abgeholt werden können:

- E-Banking
- Direct EBICS
- Direct EBICS Port

Detaillierte Informationen zum E-Banking und der gesamten EBICS Produkte-Family sind auf www.lukb.ch zu finden. Nachstehend werden die drei Kanäle, welche camt-Meldungen unterstützen, kurz erläutert.

2.1 E-Banking

Mit dem E-Banking der LUKB können Bankgeschäfte einfach und sicher erledigt werden. So können z.B. Zahlungen, Kontoüberträge und Daueraufträge erfasst und verwaltet werden. Über die Funktion «Zahlungsaufträge hochladen» können die erstellten pain.001-Files in das LUKB E-Banking hochgeladen und die Zahlungen in Auftrag gegeben werden. Alle E-Banking-Verträge mit mindestens einem Erfassungsrecht von Zahlungen können pain.001-Dateien hochladen.

Über die Funktion «Kontobewegungen herunterladen» können die bereitgestellten camt-Meldungen heruntergeladen werden. Es stehen camt.053 mit Details, mit oder ohne QRR/LSV-Auflösung, ohne Lohndetails und camt.054 mit QRR/LSV-Details zur Verfügung. Nach wie vor stehen MT940 wie auch E-Dokumente zur Verfügung. Werden weitere camt-Ausprägungen gewünscht, können diese über Direct EBICS oder Direct EBICS Port bezogen werden.

Unter Kapitel 4 dieses Handbuchs sind die vorhandenen Ausprägungen je Auslieferungskanal übersichtlich dargestellt.

2.2 Direct EBICS

Die Schnittstelle Direct EBICS ermöglicht mittleren und grösseren Unternehmen die Kommunikation zur Luzerner Kantonalbank direkt aus ihrer Finanzapplikation bzw. ERP. Sowohl die Übermittlung von Zahlungsaufträgen wie auch der Bezug von Kontoinformationen erfolgt ohne Umwege - kostengünstig und mit reduziertem Fehlerrisiko.

EBICS (Electronic Banking Internet Communication Standard) ist ein Standard für die multibankfähige Kunde-Bank-Kommunikation. Die Hauptziele von EBICS sind die Geschäftsaktivitäten von Unternehmen zu vereinfachen und den laufend ändernden Sicherheitsanforderungen gerecht zu werden. Es wird dabei auch ein mehrstufiges Unterschriftskonzept unterstützt. Der Bezug von Reportings kann wahlweise im ERP direkt oder über den Direct EBICS Port (siehe Kapitel 2.3) erfolgen.

Unter Kapitel 4 dieses Handbuchs sind die vorhandenen Ausprägungen je Auslieferungskanal übersichtlich dargestellt.

2.3 Direct EBICS Port

Mit dem Direct EBICS Port stellt die LUKB ein EBICS-Web-Portal zur Verfügung, über welches ebenfalls ISO 20022-Meldungen ausgetauscht werden können. Über Direct EBICS Port können zudem auch verteilte elektronische Unterschriften (VEU) entlang des gewählten Vollmachtskonstrukts ausgelöst werden.

Unter Kapitel 4 dieses Handbuchs sind die vorhandenen Ausprägungen je Auslieferungskanal übersichtlich dargestellt.

Luzerner Kantonalbank

3. Aufbau camt-Meldungen

Dieses Kapitel liefert eine kurze Übersicht über die wichtigsten Elemente einer camt-Meldung. Details zur Ausprägung sind unter Kapitel 5 zu finden. Die Reportings camt.052 und camt.054 haben grundsätzlich denselben Aufbau wie camt.053.

Die Ausgestaltung der verschiedenen Reportingarten wird je nach Bedürfnis mit der LUKB vereinbart. Die Unterschiede sowie die Details der Inhalte der verschiedenen camt-Meldungen werden im nachfolgenden Kapitel 4 beschrieben.

3.1 Datei-Formate und Namen der Reportingdateien

Die camt-Meldungen (wie auch die pain.001-Dateien) werden im XML Format erstellt und haben deshalb die Dateiendung «.xml». Die Dateien können im Internetexplorer geöffnet und angezeigt werden. Diverse Editorprogramme wie Notepad++ oder XML Spy können zur Veränderung der Dateien genutzt werden. Da die Dateien jeweils in einem ERP oder einer Finanzsoftware erstellt, respektive wieder verarbeitet werden, stellt die Veränderung der Dateien eine Ausnahme dar, weshalb in diesem Handbuch nicht weiter darauf eingegangen wird.

Eine camt-Meldung beinhaltet jeweils Buchungen von einem Konto. Damit mehrere camt-Dateien über mehrere Konti gleichzeitig bezogen werden können, werden diese in einem ZIP-Archiv ausgeliefert. Entsprechend enthält das ZIP-Archiv jeweils eine oder mehrere camt-Meldungen.

Die ZIP-Archive haben folgendes Namensformat (Direct EBICS liefert bereits die neuen Namen):

E-Banking	EBICS
	LUKB.YYYYMMDD_Timestamp.Z52.zip
LUKB_camt053_YYYYMMDD_Timestamp.zip	LUKB.YYYYMMDD_Timestamp.Z53.zip
LUKB_camt054_YYYYMMDD_Timestamp.zip	LUKB.YYYYMMDD_Timestamp.Z54.zip

wobei:

- «YYYYMMDD_Timestamp» dem Erstellungsdatum- und Zeitpunkt des Zip-Archivs entspricht. Der Timestamp wird bis zur Hundertstelsekunde geliefert, damit eine eindeutige Unterscheidung der Archivnamen möglich ist.

Die LUKB unterstützt die Format-Version 4 sowie die Version 8 für Cash Management Reports:

- camt.052.001.04 bzw. camt.052.001.08
- camt.053.001.04 bzw. camt.053.001.08
- camt.054.001.04 bzw. camt.054.001.08

Die Namen der camt-Dateien (Innerhalb des ZIP-Archivs) im E-Banking haben folgendes Namensformat:

E-Banking
camt.053_IBAN_WWW_YYYYMMDD_YYYYMMDD.xml
camt.053_IBAN_WWW_YYYYMMDD_YYYYMMDD.xml

wobei:

- «WWW» = Währungscode (Kontowährung der IBAN)
- «YYYYMMDD_YYYYMMDD» = <Zeit von - bis des Reports>, entspricht den XML-Tags <FrDtTm> und <ToDtTm>.

Die camt-Dateien die über Direct EBICS bezogen werden, haben folgendes Namenformat:

EBICS
YYYYMMDD_Z52_IBAN_WWW_AAAAAA.xml
YYYYMMDD_Z53_IBAN_WWW_AAAAAA.xml
YYYYMMDD_Z54_IBAN_WWW_AAAAAA.xml

wobei:

- «YYYYMMDD» = Erstellungsdatum des Reports, entspricht den XML-Tags <FrDtTm> und <ToDtTm>.
- «Z52/53/54» = EBICS-Auftragsart zum Bezug von camt-Meldungen
- «WWW» = Währungscode (Kontowährung der IBAN)
- «AAAAAA» = Fortlaufende, eindeutige ID zur Sicherstellung der Identifikation der einzelnen Datei für jeden Erstellungstag.

Hinweis: pro Konto wird eine xml-Datei erstellt. Falls im betroffenen Reportingzeitraum keine Buchung registriert wurde, wird keine Reportingdatei erstellt.

3.2 Struktur einer camt-Datei

Eine camt-Meldung hat den folgenden Aufbau:

A-Level Group Header	Meldungsebene Generelle Informationen zum File
B-Level Account Statement	Konto-Ebene Die Swiss Payment Standards unterstützen nur ein Konto pro camt-Meldung.
C-Level Statement Entry	Betrags-Ebene Enthält die Elemente, welche eine einzelne Buchung auf dem entsprechenden Konto beschreiben. Entspricht bei Sammelbuchungen der Sammelebene.
D-Level Entry Details	Betrags-Details Enthält die Sammelbuchungs- und Transaktionsdetails

Grundsätzlich gilt:

- hat ein Feld keinen Inhalt, wird es in der camt-Meldung nicht geliefert.
- camt-Meldungen werden jeweils kontorein bereitgestellt. Es wird also pro Konto eine separate Meldung erstellt.
- Massgebend für die Avisierung in camt (wie auch allen anderen Reportingarten) ist das Buchungsdatum. Das Valutadatum von Transaktionen kann sowohl in der Zukunft wie auch in der Vergangenheit liegen.

Je nachdem welche Reportingarten und welche Kombinationen dieser Reportingarten mit der LUKB vereinbart wurden, kann es sein, dass Buchungen sowohl in den verschiedenen camt-Meldungen, als auch in zusätzlich gelieferten SWIFT MT-Meldungen vorhanden sind. Es ist sicherzustellen, dass es zu keinen Doppelverbuchungen in der Finanzbuchhaltung kommt. In diesen Fällen ist eine Möglichkeit das Parsing auf die Ordernummer der Buchung (<Rpt><Id>O/1234567890</Id></Rpt>).

3.3 camt.052 Customer Account Report

Der Intraday Report camt.052 (entspricht im Grundsatz einem SWIFT MT942) wird zwischen 06:00 Uhr und 23:00 Uhr stündlich bereitgestellt, sofern in dieser Zeit Buchungen registriert wurden. Der Report eignet sich beispielsweise für den zeitnahen Abgleich von offenen Posten oder auch für Intraday Cash Management-Vorkehrungen.

Der Inhalt des camt.052 Account Report ist nicht zwingend deckungsgleich mit jenem eines camt.053 Customer Statement. Insbesondere camt.052, welche nach dem SIX-Tageswechsel um 18:15 erstellt werden, enthalten LSV- & QRR-Gutschriften, die erst mit der Erstellung der Sammelbuchung am Folgetag definitiv gebucht werden.

Es wird hingegen nicht empfohlen, aufgrund der Notifikationen aus dem camt.052 gleich die Buchungen der Finanzbuchhaltung vorzunehmen. Dies aus dem Grund, weil im camt.052 auch noch nicht final gebuchte Transaktionen enthalten sind. Diese sind zwar entsprechend gekennzeichnet (<Ntry><Sts>PNDG</Sts></Ntry>), können aber noch Änderungen erfahren. Für den Abgleich mit der Finanzbuchhaltung eignet sich die camt.053- oder allenfalls die camt.054-Meldung, welche nach Tagesende aufbereitet werden. In diesen sind nur finale Buchungen mit dem Status «BOOK» enthalten.

QRR- und LSV-Gutschriften auf dem Konto werden im camt.052 nicht gesammelt, sondern als Einzelgutschrift ausgewiesen. Diese Gutschriften sind noch nicht definitiv gebucht und sind deshalb, wie oben erläutert, mit «PNDG» gekennzeichnet. Die Sammlung der Gutschriften erfolgt dann im camt.053/054, wo sie auch mit «BOOK» als definitiv gebucht ausgewiesen werden.

Hinweis: Wird eine Gutschrift im camt.052 als Pending (<Ntry><Sts>PNDG</Sts></Ntry>) ausgewiesen und wird die Gutschrift im Verlaufe des Tages noch definitiv gebucht, so erscheint sie nach der definitiven Verbuchung nicht noch einmal im camt.052. Die buchungsspezifische Ordernummer (<Rpt><Id>O/123456789</Id></Rpt>) erscheint also nur einmal auf dem camt.052, unabhängig des Buchungsstatus.

3.4 camt.053 Customer Statement

Der Kontoauszug camt.053 wird jeweils am Tagesende und kontorein erstellt. Die Meldung entspricht im Grundsatz einem SWIFT MT940 mit zusätzlichen Details bei Sammelbuchungen. Aufgrund der Erstellung am Tagesende sind die darin aufgeführten Buchungen definitiv und können für die Verbuchung in der Finanzbuchhaltung verwendet werden. Es kann gewählt werden, ob Transaktionsdetails für QRR/LSV und/oder die Details von Sammelzahlungsaufträgen ausgewiesen werden sollen oder ob diese Details in der camt.054 Meldung zur Verfügung gestellt werden sollen.

3.5 camt.054 Customer Debit/Credit Notification

In der camt.054-Meldung werden Details zu Gutschrifts- und Belastungsanzeigen von Sammelbuchungen oder auch Details zu QRR/LSV-Gutschriften angezeigt.

Die camt.054-Meldung kann alleine, also ohne dazugehörigen camt.053 produziert werden. Dies kann Sinn machen, wenn beispielsweise neben QRR/LSV-Gutschriften keine anderen Kontobewegungen filebasiert verbucht werden. Oder aber die restlichen Kontoauszüge als E-Dokumente ausgeliefert werden.

3.6 Elemente eines A-Levels

Nachstehend die wichtigsten Elemente eines A-Levels:

Element	Beschreibung
Message Identification	Meldungsreferenz
Creation Date Time	Erstellungsdatum/-zeitpunkt
Message Pagination	Anzahl der Seiten der camt-Meldung

3.7 Elemente eines B-Levels

Nachstehend die wichtigsten Elemente eines B-Levels:

Element	Beschreibung
Transaction Reference Number	Meldungsreferenz des A-Levels
Electronic Sequence Number	Fortlaufende Nummerierung der camt Meldung innerhalb eines Jahres
Creation Date Time	Erstellungszeitpunkt der camt-Meldung
From To Date	Reportingzeitraum der camt-Meldung
Account	Konto von welchem das Reporting erstellt wurde
Balance	Eröffnungs- und Abschlusssaldo
Charges	Belastete Gebühren (falls angefallen)
Transaction Summary	Kurzzusammenfassung der camt-Meldung mit:
Number of Entries	Anzahl der Transaktionen
Sum	Kontrollsumme alles Transaktionen (Absolute Zahl)

Balance Informations, also Angaben zum Kontostand werden im camt.054 nicht geliefert.

3.8 Elemente eines C-Levels

Nachstehend die wichtigsten Elemente eines C-Levels:

Element	Beschreibung
Amount and Currency	Währung und Betrag der Transaktion
Credit/Debit Indicator	Angabe, ob es sich um eine Soll- oder Habenbuchung handelt
Reversal Indicator	Angabe, ob es sich um eine Zahlungsrückleitung handelt
Status	Angabe, ob die Transaktion bereits definitiv verbucht wurde
Booking Date	Buchungsdatum
Value Date	Valutadatum
Account Servicer Reference	Ordernummer aus LUKB-Verarbeitung
Bank Transaction Code (BTC)	Banktransaktionscode nach https://www.iso20022.org/external_code_list.page
BTC- Proprietary Code	Geschäftsvorfallcode (EPC)
Charges	Belastete Gebührendetails (falls angefallen)
Additional Entry Information	Buchungstext der Avisierung

3.9 Elemente eines D-Levels

Nachstehend die wichtigsten Elemente eines D-Levels:

Element	Beschreibung
Batch	Sammelbuchung (falls vorhanden)
Number of Transaction	Anzahl der Einzeltransaktionen in der Sammelbuchung
Total Amount and Currency	Total Betrag und Währung der Sammelbuchung
Credit/Debit Indicator	Angabe, ob es sich um eine Soll- oder Habenbuchung handelt
Transaction Details	Details zur Einzeltransaktion
Message ID Reference	ID aus dem A-Level des ursprünglichen pain.001
Account Servicer Reference	Ordernummer aus LUKB-Verarbeitung
Payment Information ID	ID aus dem B-Level des ursprünglichen pain.001 oder pain.008
Instruction ID	ID aus dem C-Level des ursprünglichen pain.001 oder pain.008
End To End ID	End To End ID aus dem C-Level des ursprünglichen pain.001
Amount and Currency	Währung und Betrag der Transaktion
Credit/Debit Indicator	Angabe, ob es sich um eine Soll- oder Habenbuchung handelt
Instructed Amount and Currency	Währung und Betrag der Buchung auf dem Buchungskonto
Related Parties	An der Transaktion beteiligte Parteien
Debtor	Auftraggeber (bei pain.001) oder belastete Partei (pain.008)
Creditor	Begünstigter
Related Agents	An der Transaktion beteiligte Finanzinstitute
Debtor Agent	Auftraggeberbank
Creditor Agent	Begünstigtenbank
Remittance Information	Zahlungsgrund (strukturiert oder unstrukturiert)

Luzerner Kantonalbank

4. Unterscheidung der Reporting-Formate bei der LUKB

SWIFT	sonstige	ISO 20022	Verwendung	Verfügbar auf Kanal
		camt.053 mit Detail[1], mit QRR/LSV[2], mit Lohn[3](5)	Elektronischer Kontoauszug mit allen Details inkl. Anfangs-, Schlusssaldo für den Import in Kundenapplikation (FIBU, Cash Management, Treasury-Software etc.)	Direct EBICS
		camt.053 mit Detail[1], mit QRR/LSV[2], ohne Lohn[3] (6)	Elektronischer Kontoauszug ohne Details bei Lohnzahlungen, inkl. Anfangs-, Schlusssaldo für den Import in Kundenapplikation (FIBU, Cash Management, Treasury-Software etc.)	Direct EBICS, E-Banking
MT940 mit IBAN und EPC[4] (16)		camt.053 mit Detail[1], ohne QRR/LSV[2], ohne Lohn[3] (7)	Elektronischer Kontoauszug ohne Details bei QRR/LSV-Eingängen und Lohnzahlungen, inkl. Anfangs-, Schlusssaldo für den Import in Kundenapplikation (FIBU, Cash Management, Treasury-Software etc.)	Direct EBICS, E-Banking
MT940 ohne EPC			Elektronischer Kontoauszug	SWIFT for Corporates
		camt.053 ohne Detail[1] (8)	Elektronischer Kontoauszug ohne Details bei Sammelbuchungen inkl. Anfangs-, Schlusssaldo für den Import in Kundenapplikation (FIBU, Cash Management, Treasury-Software etc.)	Direct EBICS
MT940 ohne Buchungen (Leermeldung) (19)		camt.053 ohne Buchungen (Leermeldung) (4)	Elektronischer Kontoauszug: wird erzeugt, wenn keine Buchung in der Periode stattfanden. Anfangs-, Schlusssaldo sind hier entsprechend gleich. Kann für den Import in Kundenapplikation (FIBU, Cash Management, Treasury-Software etc.) verwendet werden. Jeweils in Kombination mit einem anderen camt.053 Reporting. Kann nicht Standalone verwendet werden.	Direct EBICS
		camt.054 Sammelbuchung mit Details[1], mit Lohn[3] (9)	externe Sammelbuchungsauflösung von Sammelbelastungen- und gutschriften (in Kombination mit camt.053 (8) zu verwenden)	Direct EBICS
		camt.054 nur QRR/LSV[2] (10)	QRR/LSV-Gutschriftsdaten für den elektronischen Debitorenabgleich	Direct EBICS, E-Banking
MT942 mit IBAN und EPC (21)		camt.052 mit Detail[1], mit QRR/LSV[2], mit Lohn[3] (3)	Intraday Kontoauszug mit Untertagssaldo (Keine Buchungen mit diesen Notifikationen vornehmen, da teilweise Buchungen noch nicht final sind und allenfalls ändern können)	Direct EBICS
	E-Dokumente		PDF-Bankbelege für elektronische Archivierung oder physische Ablage (Druck)	Direct EBICS, E-Banking

[1] «Detail» bezieht sich nur auf die D-Level einer Sammelbelastung. Bei Einzelbuchungen werden die Details im D-Level immer geliefert.
[2] «QRR/LSV» bezieht sich auf die Lieferung der Details (D-Level) bei Sammelgutschriften
[3] «Lohn» bezieht sich auf die Lieferung der D-Level bei pain.001-Files mit Purpose Codes SALA/PENS.
[4] MT940 mit IBAN und EPC ist inhaltlich eher mit camt.053 ohne Details zu vergleichen, allerdings nicht im E-Banking verfügbar.

Luzerner Kantonalbank

5. Detaillierter Inhalt einer camt-Datei pro Level

5.1 A-Level

Element	XML Tag	Beschreibung
Group Header +Message Identification	<MsgId>	Eindeutige Meldungsidentifikation die durch die LUKB vergeben wird. Ist identisch mit der Statement-ID (B-Level).
Group Header +Creation Date Time	<CreDtTm>	Erstellungsdatum und -zeitpunkt der camt-Datei Format: JJJJ-MM-TTTHH:MM:SS+02:00 Beispiel: 2018-06-26T15:39:32+02:00
Group Header +Message Pagination ++Page Number	<PgNb>	Die Seitenzahl dient zur Nummerierung der Anzahl Meldungen eines Kontoauszugs und ist bei der LUKB immer «1».
Group Header +Message Pagination ++Last Page Indicator	<LastPgInd>	Gibt an, ob es sich um die letzte Seite im Kontoauszug handelt. Ist bei der LUKB in der Regel «true», da es sich um die erste und gleichzeitig letzte Seite des Auszugs handelt. Falls «false» geliefert wird, mussten aus technischen Gründen mehrere Seiten erstellt werden.
Group Header +Additional Information	<AddtlInf>	Version 4: «SPS/1.7/PROD» Version 8: «SPS/2.0/PROD

5.2 B-Level

Element	XML Tag	Beschreibung
Statement	<Stmt>	Informationen zum Kontoauszug, zu welchem die nachfolgenden Inhalte geliefert werden. **Hinweis**: Die Elemente Statement <Stmt> (camt.053), Notification <Ntfctn> (camt.054) und Report <Rpt> (camt.052) werden in den Reportingarten unterschiedlich genannt, haben aber grundsätzlich denselben Inhalt. - camt.053: Bericht von Salden und Umsätzen eines Kontos - camt.052: Bericht von Bewegungen innerhalb eines bestimmten Zeitraums eines Tages - camt.054: Benachrichtigung von Gutschriften und Belastungen und Sammelbuchungsauflösung Subelemente gelten auch für «camt.052» (Report) und «camt.054» (Notification), ausser wenn explizit erwähnt.
Statement +Identification	<Id>	Eindeutige Identifikation des B-Levels. Wird von der LUKB vergeben. Ist identisch mit der Message-ID (Group Header).
Statement +Electronic Sequence Number	<ElctrncSeqNb>	Stellt die laufende Auszugsnummer eines Jahres dar. Der camt.053 wird einmal pro Buchungstag generiert. Die Nummerierung der Sequence Number startet anfangs Jahr bei 1 und wird dann fortlaufend hochgezählt.
Statement +Creation Date Time	<CreDtTm>	Erstellungsdatum und -zeitpunkt des Kontoauszugs.
Statement +From To Date	<FrToDt>	Anfangs- und Enddatum des Kontoauszugs.
Statement +Account	<Acct>	Angaben zum Konto, für welches das Reporting erstellt wurde. Enthält <IBAN>, <Ccy> (Währung) sowie <Nm> (Name des Kontoinhabers).
Statement +Account ++Type	<Acct>	Neues Element in Version 8: Kontoart bspw. Geschäftskonto, Vereinskonto
Statement +Account ++Name	<Acct>	Neues Element in Version 8: Das Name Tag enthält eine allfällige Rubrik des Kontos.
Statement +Account ++Servicer +++Financial Institution Idendification	<Acct>	Anpassung Element in Version 8: In Version 4 wird LUKBCH2260A geliefert. In Version 8 wird neu der <BICFI> LUKBCH2260A sowie der <Name> Luzerner Kantonalbank geliefert.

Statement +Balance	<Bal>	Die Balance Tags enthalten Informationen zum Anfangs- und Schlusssaldos des Kontos während dem Reportingzeitraum. **Hinweis**: Wird im camt.053 und camt.052 geliefert, nicht aber im camt.054.
Statement +Balance ++Type +++Code or Proprietary ++++Code	<Cd>	Saldo Codes: OPBD: Opening Balance = Kontostand zu Beginn der Periode CLBD: Closing Balance = Kontostand am Ende der Periode CLAV: Available Valuta Balance = Valutasaldo am Ende der Periode ITBD: Interim Booked = Vorläufiger Saldo (wird in camt.052 geliefert)
Statement +Balance ++Amount	<Amt>	Wert des Anfangs-, Schluss- oder Valutasaldos
Statement +Balance ++Date	<Dt>	Datum des Anfangs-, Schluss- oder Valutasaldos
Statement +Balance ++Credit Debit Indicator	<CdtDbtInd>	CRDT: Credit = Guthaben (positiver Kontostand) DBDT: Debit = Schuld (negativer Kontostand)
Statement +Transactions Summary ++Total Entries	<TtlNtries>	Angaben zur Anzahl und der Summe der Transaktionen in dieser camt-Meldung.
Statement +Transactions Summary ++Total Entries +++Number of Entries	<NbOfNtries>	Anzahl der Transaktionen in dieser camt-Meldung.
Statement +Transactions Summary ++Total Entries +++ Sum	<Sum>	Kontrollsumme der Transaktionen in dieser camt-Meldung (in absoluten Zahlen, also ohne Berücksichtigung ob es sich dabei um eine Gutschrift oder Belastung handelt und auch währungsunabhängig).

5.3 C-Level

Element	XML Tag	Beschreibung
Entry	<Ntry>	Ab hier starten die Informationen zu der Sammel- oder Einzelbuchung (ob Gutschrift oder Belastung, das Datum sowie die Art der Zahlung). Weitere Details zur Einzeltransaktion folgen dann im D-Level.
Entry +Entry Reference	<NtryRef>	Bei LSV, CH-DD und QR-IBAN Eingängen sowie bei Eingängen mit Referenztyp SCOR wird immer ein Wert geliefert und unterscheidet sich in der Art der Sammelbuchungslogik: **LSV.** ESR-Teilnehmernummer und BESR-ID (Beispiel: 010010674/123456) **QR-IBAN mit QR-Referenz.** QR-IBAN und erste 6 Stellen der QR-Referenz (Beispiel: CH0530778010012345607/123456) **IBAN mit SCOR-Referenz.** IBAN und Stellen 5 - 10 der ISO Creditor Reference, Gross-/Kleinschreibung für Sammlung nicht relevant (Beispiel: CH8000778010012345607/123ABC) Wird bei den genannten Zahlungseingängen immer geliefert. Bei allen übrigen Transaktionen nicht.
Entry +Amount Currency	<Amt Ccy>	Währung und Betrag der Sammel- oder Einzelbuchung
Entry +Credit Debit Indicator	<CdtDbtInd>	CRDT: Credit = Gutschrift DBIT: Debit = Belastung
Entry +Reversal Indicator	<RvslInd>	Handelt es sich um eine Zahlungsrückleitung? Enthält >false< für KEINE Rückleitung und >true< falls es sich um eine Rückleitung handelt. Wenn der «Credit Debit Indicator» gleich «CRDT» ist und der «Reversal Indicator» gleich «TRUE», dann handelt es sich bei der Originalbuchung um eine Debit-Buchung. Wenn der «Credit Debit Indicator» gleich «DBIT» ist und der «Reversal Indicator» gleich «TRUE», dann handelt es sich bei der Originalbuchung um eine Credit-Buchung.

Entry +Status	<Sts>	BOOK: booked = vollständig gebucht PDNG: pending = noch nicht vollständig gebucht **Hinweis**: im camt.053 und camt.054 jeweils <BOOK>, im camt.052 ist auch Status <PDNG> möglich.
Entry +Booking Date	<BookgDt>	Enthält das Buchungsdatum der Sammel- oder Einzelbuchung.
Entry +Value Date	<ValDt>	Enthält das Valutadatum der Einzeltransaktion
Entry +Account Servicer Reference	<AcctSvcrRef>	Bankinterne Ordernummer der Einzeltransaktion (ist für allfällige Nachforschungen relevant).
Entry +Bank Transaction Code	<BkTxCd>	Bank Transaction Code: Informationen zur Art der Transaktion. Siehe auch Kapitel 6.8 dieses Handbuchs oder in den Schweizer Implementation Guidelines für camt-Reportings der SIX.
Entry +Bank Transaction Code ++Domain +++Code	<Cd>	Domain des Bank Transaction Code (Siehe auch Kapitel 6.8 dieses Handbuchs).
Entry +Bank Transaction Code ++Domain +++Family ++++Code	<Cd>	Family des Bank Transaction Code (Siehe auch Kapitel 6.8 dieses Handbuchs).
Entry +Bank Transaction Code ++Domain +++Family ++++Code ++++Sub Family Code	<Cd> <SubFmlyCd>	Sub Family des Bank Transaction Code (Siehe auch Kapitel 6.8 dieses Handbuchs).
Entry +Bank Transaction Code ++Proprietary +++Code	<Cd>	Geschäftsvorfallcode (enthält den bisherigen EPC). Die Codeliste kann auf www.lukb.ch eingesehen werden.
Entry +Charges ++Total Charges And Tax Amount Currency	<TtlChrgs AndTaxAmtCcy>	Total Währung und Spesen der Buchung im D-Level, welche zu diesem C-Level gehören.
Entry +Charges ++Record	<Rcrd>	Detailangaben zu einzelnen Spesenarten
Entry +Charges ++Record +++Amount and Currency	<Amt Ccy>	Währung und Betrag der belasteten Gebühren
Entry +Charges ++Record +++Credit Debit Indicator	<CdtDbtInd>	CRDT: Credit = Gutschrift DBIT: Debit = Belastung
Entry +Charges ++Record +++Charges Included Inidcator	<ChrgInclInd>	"false" = ist nicht in der Buchung enthalten "true" = ist in der Buchung enthalten **Hinweis**: Wenn die Gebühren nicht in der Buchung enthalten sind, werden diese in einer separaten Abrechnung geführt und belastet. Mehr zu den Spesenbelastungen ist in Kapitel 6.7 zu finden.
Entry +Charges ++Record +++Type ++++Proprietary +++++Identification	<Id>	Typisierung der Spesen Vgl. auch Kapitel 6.7 dieses Handbuchs
Entry +Additional Entry Information	<AddtlNtryInf>	Buchungstext der Avisierung (zusätzliche Buchungsinformation)

5.4 D-Level

Element	XML Tag	Beschreibung
Entry Details	<NtryDtls>	Ab hier starten die Detailinformationen der Einzeltransaktionen. Die Entry Details enthalten die <Btch> Batch Informationen (handelt es sich um eine Sammelbuchung mit mehreren Transaktionen oder um eine Einzelbuchung?), sowie die <TxDtls> Transaction Details (Detailinformationen der Einzeltransaktion). **Hinweis**: Das Element «Batch» gehört vom Informationsgehalt her zum C-Level, auch wenn es unter den «Entry Details» aufgeführt wird.
Entry Details +Batch	<Btch>	Allgemeine Informationen wie die Anzahl der Transaktionen, sowie ob Gutschrift oder Belastung auf diesem D-Level. Falls es sich um einen Sammelauftrag (Gutschrift oder Belastung) mit mehreren Einzeltransaktionen handelt, wird auch der Totalbetrag aller Einzeltransaktionen geliefert.
Entry Details +Batch	<Btch>	Enthält die Details zur Buchung.
Entry Details +Batch +++Message Identification	<MsgId>	Verweis auf die Message-Id der Ursprungsmeldung
Entry Details +Batch +++Number of Transactions	<NbOfTxs>	Anzahl der Zahlungen in der Sammelbuchung
Entry Details +Batch +++Total Amount	<TtlAmt>	Total Währung und Betrag der Transaktionen
Entry Details +Batch +++Credit Debit Indicator	<CdtDbtInd>	Indikator, ob die Sammelbuchung eine Soll- oder Habenbuchung darstellt. CRDT: Credit = Gutschrift DBIT: Debit = Belastung
Entry Details +Transaction Details	<TxDtls>	Enthält Transaktionsdetails zur Buchung, z.B. die End-to-End-Identifikation und andere Remittance-Informationen. **Hinweis**: Alle nachfolgenden Elemente des D-Levels werden bei Salärzahlungen nicht ausgewiesen.
Entry Details +Transaction Details ++References +++Message ID	<MsgId>	Message ID aus dem A-Level der ursprünglichen pain.001, falls es sich um einen Zahlungsauftrag handelt. **Hinweis**: wird geliefert, sofern ein Sammel- oder Einzelzahlungsauftrag zu Grunde liegt (vgl. auch Kapitel 6.7 dieses Handbuchs).
Entry Details +Transaction Details ++References +++Account Servicer Reference	<AcctSvcrRef>	Bankinterne Ordernummer der Einzeltransaktion (ist für allfällige Nachforschungen relevant).
Entry Details +Transaction Details ++References +++Payment Information Identification	<PmtInfId>	Identifikation aus der ursprünglichen Auftragsmeldung (B-Level aus pain.001) **Hinweis**: wird geliefert, sofern ein Sammel- oder Einzelzahlungsauftrag zu Grunde liegt.
Entry Details +Transaction Details ++References +++Instructed Identification	<InstrId>	ID des C-Levels aus ursprünglichem pain.001-Auftrag. **Hinweis**: wird geliefert, sofern ein Sammel- oder Einzelzahlungsauftrag zu Grunde liegt.
Entry Details +Transaction Details ++References +++End to End Id	<EndToEndId>	EndToEndID (aus C-Level der Ursprungs-pain.001). **Hinweis**: wird geliefert, sofern ein Sammel- oder Einzelzahlungsauftrag zu Grunde liegt.
Entry Details +Transaction Details ++References +++UETR	<UETR>	Neues Element in V8: Eindeutige Information aus Ursprungs-pain.001 oder Ursprungszahlung

Entry Details +Transaction Details ++Amount Currency	<Amt Ccy>	Währung und Betrag der Einzeltransaktion
Entry Details +Transaction Details ++Credit Debit Indicator	<CdtDbtInd>	CRDT: Credit = Gutschrift DBIT: Debit = Belastung
Entry Details +Transaction Details ++Amount Details +++Instructed Amount ++++Amount Currency	<Amt Ccy>	Aufgabebetrag und Währung
Entry Details +Transaction Details ++Amount Details +++Instructed Amount ++++Currency Exchange	<CcyXchg>	Informationen zum angewendeten Umrechnungskurs.
Entry Details +Transaction Details ++Amount Details +++Instructed Amount ++++Currency Exchange +++++Source Currency	<SrcCcy>	Ursprungswährung (vgl. auch Kapitel 6.5 dieses Handbuchs)
Entry Details +Transaction Details ++Amount Details +++Instructed Amount ++++Currency Exchange +++++Target Currency	<TrgtCcy>	Ausführungswährung (vgl. auch Kapitel 6.5 dieses Handbuchs)
Entry Details +Transaction Details ++Amount Details +++Instructed Amount ++++Currency Exchange +++++Exchange Rate	<XchgRate>	Exchange Rate: Umrechnungskurs in Fremdwährung (vgl. auch Kapitel 6.5 dieses Handbuchs)
Entry Details +Transaction Details ++Amount Details +++Instructed Amount ++++Currency Exchange +++++Quotation Date	<QtnDt>	Quotation Date: Zeitpunkt der Währungsumrechnung (vgl. auch Kapitel 6.5 dieses Handbuchs)
Entry Details +Transaction Details ++Amount Details +++Transaction Amount	<TxAmt>	Betrag der zwischen den Finanzinstituten ausgetauscht wird (Vergütungsbetrag).
Entry Details +Transaction Details ++Bank Transaction Code	<BkTxCd>	Bank Transaction Code der Einzeltransaktion
Entry +Bank Transaction Code ++Domain +++Code	<Cd>	Domain des Bank Transaction Code (Siehe auch Kapitel 6.8 dieses Handbuchs).
Entry +Bank Transaction Code ++Domain +++Family ++++Code	<Cd>	Family des Bank Transaction Code (Siehe auch Kapitel 6.8 dieses Handbuchs).
+++Family ++++Code ++++Sub Family Code	<Cd> <SubFmlyCd>	Sub Family des Bank Transaction Code (Siehe auch Kapitel 6.8 dieses Handbuchs).
Entry Details +Transaction Details ++Related Parties	<RltdPties>	Beteiligte Parteien werden angegeben (sofern bekannt) Bei R-Transaktionen behalten die beteiligten Parteien (Creditor/Debtor) die Rolle aus der Originaltransaktion.
Entry Details +Transaction Details ++Related Parties +++Debtor Account	<DbtrAcct>	Debtor Account: Konto des Auftraggebers **Hinweis:** Wird nur bei Zahlungsausgängen geliefert.
Entry Details +Transaction Details ++Related Parties +++Debtor	<Dbtr>	Debtor: Angaben des Auftraggebers

Entry Details +Transaction Details ++Related Parties +++Creditor	<Cdtr>	Creditor: Angaben des Begünstigten
Entry Details +Transaction Details ++Related Parties +++Creditor Account	<CdtrAcct>	Creditor Account: Konto des Begünstigten
Entry Details +Transaction Details ++Related Agents	<RltdAgts>	Beteiligte Finanzinstitute (sofern bekannt) Im Falle von R-Transaktionen behalten die beteiligten Parteien (Creditor Agent/Debtor Agent) die Rolle aus der Originaltransaktion.
Entry Details +Transaction Details ++Related Agents +++Debtor Agent	<DbtrAgt>	Debtor Agent: Angaben zur Auftraggeberbank **Hinweis:** Wird nur bei Zahlungsausgängen geliefert.
Entry Details +Transaction Details ++Related Agents +++Creditor Agent	<CdtrAgt>	Creditor Agent: Angaben zur Begünstigtenbank
Entry Details +Transaction Details ++Charges	<Chrgs>	Sowohl in der Buchung enthaltene, als auch nicht enthaltene Spesen werden hier geliefert.
Entry Details +Transaction Details ++Charges +++Total Charges And Tax Amount	<TtlChrgs AndTaxAmt>	Total Spesen der Transaktion in der entsprechenden Währung.
Entry Details +Transaction Details ++Charges +++Total Charges And Tax Amount Currency	<TtlChrgs AndTaxAmt Ccy>	Währung in welcher das Total der Gebühren belastet wird.
Entry Details +Transaction Details ++Charges +++Record	<Rcrd>	Detailangaben zu einzelnen Spesenarten.
Entry Details +Transaction Details ++Charges +++Record ++++Amount	<Amt>	Gebühr der entsprechenden Kategorie auf Stufe Transaktion.
Entry Details +Transaction Details ++Charges +++Record ++++Amount +++++Currency	<Ccy>	Währung in welcher die Gebühren belastet werden.
Entry Details +Transaction Details ++Charges +++Record ++++Credit Debit Indicator	<CdtDbtInd>	Indikator, ob die Gebühr einen positiven (DBIT = reguläre Gebühr) oder negativen (CRDT = Rückerstattung) Betrag aufweist.
Entry Details +Transaction Details ++Charges +++Record ++++Charges Included Indicator	<ChrgInclInd>	Indikator, ob die Gebühren im Buchungsbetrag berücksichtigt werden oder nicht (vgl. auch Kapitel 6.8 dieses Handbuchs).
Entry Details +Transaction Details ++Charges +++Record ++++Type +++++Code	<Cd>	Typisierung von Sender und Receiver Charges Sender Charges = SNDRCHRG Receiver Charges = RCVRCHRG

Entry Details +Transaction Details ++Charges +++Record ++++Type +++++Proprietary ++++++Identification	<Id>	Typisierung der Spesen Vgl. auch Kapitel 6.7 dieses Handbuchs
Transaction Details +Charges ++Record +++Type ++++Proprietary +++++Issuer	<Issr>	Post-Spesen (CDC, PPC, RJC) werden immer von POFICHBEXXX ausgegeben. Hier werden auch weitere Drittinstitute geliefert, sofern diese ihre Spesen und Gebühren transparent ausweisen.
Transaction Details +Charges ++Record +++Bearer	 	Gibt an, zu Lasten welcher Partei die Gebühren gehen. Es handelt sich um eine fixe Codeliste: • DEBT • CRED • SHAR • SLEV (SEPA)
Entry Details +Transaction Details ++Purpose +++Code	<Cd>	Grund der Transaktion aus dem Auftrag z.B. SALA/PENS.
Entry Details +Transaction Details ++Remittance Information	<RmtInf>	Enthält die Mitteilungen des ursprünglichen Auftrags.
Entry Details +Transaction Details ++Remittance Information +++Unstructured	<Ustrd>	In diesem Element können unstrukturierte, proprietäre Mitteilungen mitgegeben werden. z.B. für Mitteilungen aus einem Auftrag «pain.001», Buchungsinformationen, Zahlungsgrund oder Mitteilung. Bei QR-IBAN oder IBAN mit SCOR: Die zusätzlichen Informationen werden im Tag «Structured» unter «AddtlRmtInf» angezeigt.
Entry Details +Transaction Details ++Remittance Information +++Structured	<Strd>	Das Tag besteht aus mehreren Subelementen. In der Schweiz kann das Element <CdtrRefInf>, wo im Auftrag die strukturierte Creditor Reference angegeben wird, befüllt sein, z.B. QR/LSV-Referenz, IPI-Referenz oder die internationale Creditor's Reference nach ISO 11649.
Entry Details +Transaction Details ++Remittance Information +++Structured ++++Creditor Reference Information +++++Type ++++++Code Or Proprietary +++++++Code	<Cd>	Wenn Creditor Reference (ISO11649) verwendet wird, wird hier «SCOR» geliefert.
Entry Details +Transaction Details ++Remittance Information +++Structured ++++Creditor Reference Information +++++Type ++++++CdOrPrtry +++++++Proprietary	<Prtry>	Wenn ESR-Referenznummer verwendet wird (bei LSV-Gutschriften), wird hier «ISR Reference» und für die QR-Referenz wird «QRR» geliefert.
Entry Details +Transaction Details ++Remittance Information +++Structured ++++Creditor Reference Information +++++Reference	<Ref>	Wenn Type = «ISR Reference», wird in diesem Feld die ESR-Referenznummer geliefert (bei LSV-Gutschriften) Wenn Type = «QRR», wird in diesem Feld die QR-Referenz geliefert. Wenn Type = «SCOR», wird in diesem Feld die Creditor Reference geliefert.
Entry Details +Transaction Details ++Remittance Information +++Structured ++++Additional Remittance Information	< AddtlRmtInf >	QR-IBAN oder IBAN mit SCOR: Zusätzliche Informationen aus dem QR-Code Bei IBAN ohne SCOR: Die Mitteilungen werden im unstrukturierten Teil «Ustrd» angezeigt.

Entry Details +Transaction Details ++Return Information	<RtrInf>	Wird bei retournierten Zahlungen geliefert.
Entry Details +Transaction Details ++Return Information +++Reason ++++Code	<Cd>	Wird bei Zahlungsrückleitungen verwendet. Hinweis: Codes gemäss offizieller External ISO Codelist (www.iso20022.org).
Entry Details +Transaction Details ++Additional Transaction Information	< AddtlTxInf >	Buchungstext der Sammelbelastung oder -gutschrift Beispiel: «Direct EBICS Auftrag» oder «Kassentransaktion»

Luzerner Kantonalbank

6. Verwendung von camt-Dateien

6.1 Steuerung der Reports im ISO 20022-Standard

Die Codes zur Anzeigesteuerung im pain.001 haben keinen Einfluss auf die Erzeugung und die Details in den camt-Meldungen. Die camt-Meldungen werden immer gemäss Stammdaten erzeugt. Einzig bei Zahlungen mit einem SALA/PENS-Purpose Code (geliefert im pain.001) werden die Details im D-Level nicht geliefert. Ausnahme bilden hier camt-Meldungen, welche Lohndetails beinhalten (siehe hierzu auch Kapitel 6.4 dieses Handbuchs).

6.2 Gruppierung und Anzeigesteuerung von Zahlungsaufträgen (Batch Booking)

In einer pain.001-Meldung können Transaktionen (C-Level) nach verschiedenen Kriterien in einem Sammelauftrag (B-Level) zusammengefasst und zu Sammelbelastungen gruppiert werden (vgl. Handbuch ISO 20022 – Zahlungen bei der LUKB mit pain.001 aufgeben, Kapitel 4.8).

Dies hat einen Einfluss auf die Verbuchung auf dem Konto. Wird also in einem pain.001-Auftrag das Element <batch booking> mit «true» geliefert, so werden die einzelnen Transaktion in der camt-Meldung auf dem D-Level detailliert ausgewiesen und das Total der Sammelbelastung wird im C-Level der camt-Meldung geliefert.

Bei <batch booking> «false» wird jede Transaktion einzeln verbucht. Das bedeutet dass jedes C-Level einer camt-Meldung lediglich ein D-Level enthält. Die <Account Servicer Reference> ist bei Einzelbuchungen für das C- sowie das D-Level identisch.

Gleich verhält es sich bei Gutschriften, siehe hierzu auch Kapitel 6.6 dieses Handbuchs.

Jedes C-Level (Entry) der camt-Datei entspricht einer Buchung auf dem Konto. Folglich gilt: Pro B-Level der pain.001-Datei wird auch ein C-Level in der camt-Datei erstellt, vorausgesetzt es kam zu keiner Regruppierung seitens der LUKB (vgl. Handbuch ISO 20022 – Zahlungen bei der LUKB mit pain.001 aufgeben, Kapitel 4.7 und 4.8).

6.3 Saldoelemente

Der Saldo eines Kontos wird als Teil des B-Levels in den camt.052 und camt.053 geliefert, nicht aber im camt.054.

camt.053:

```
<Stmt>
    <Bal>
        <Tp>
            <CdOrPrtry>
                <Cd>OPBD</Cd>
            </CdOrPrtry>
        </Tp>
        ...
    </Bal>
        <Tp>
            <CdOrPrtry>
                <Cd>CLBD</Cd>
            </CdOrPrtry>
        </Tp>
        ...
    </Bal>
        <Tp>
            <CdOrPrtry>
                <Cd>CLAV</Cd>
            </CdOrPrtry>
        </Tp>
        ...
    </Bal>
```

wobei:

OPBD:	Eröffnungssaldo der camt-Meldung
CLBD:	Schlusssaldo der camt-Meldung
CLAV:	Valuta-Schlusssaldo der camt-Meldung

Die Saldoelemente sind im camt.052 identisch aufgebaut. Allerdings folgt auf den OPBD (Eröffnungssaldo), der bei der ersten camt.052-Meldung des Tages geliefert wird, jeweils der ITBD (Vorläufiger Kontosaldo Intraday).

Der Schlusssaldo wiederum ist erst im camt.053 mit CLBD nach der Tagesendverarbeitung verfügbar.

6.4 Salär- und Rentenzahlungen

Zahlungsaufträge können mit dem <Category Purpose> «SALA» oder «PENS» gekennzeichnet werden. Dies hat einen Einfluss auf die Anzeige der Begünstigtendetails.

Bei camt-Reportings wird bei «SALA»/«PENS»-Zahlungen standardmässig kein D-Level geliefert, womit auch keine Details der Beträge und Begünstigten erkennbar sind. Auf dem C-Level sind Salär- oder Pensionszahlungen jeweils mit dem Sub Family Code «SALA» gekennzeichnet (vgl. Kapitel 6.8 dieses Handbuchs).

Einzig über Direct EBICS und Direct EBICS Port kann auf Anfrage ein camt.052/053/054 bezogen werden, welcher diese Details beinhaltet. Die Verantwortung zur Schützung dieser sensitiven Daten liegt beim Unternehmen (vgl. Handbuch ISO 20022 – Zahlungen bei der LUKB mit pain.001 aufgeben, Kapitel 4.9).

Für jedes Konto kann lediglich eine camt-Ausprägung definiert werden. Es ist folglich nicht möglich pro Mitarbeiter unterschiedliche Lohn-Berechtigungen zu definieren. Falls dies dennoch gewünscht wird, ist ein dediziertes Salärkonto zu eröffnen.

Bei den Anzeigen von Salär und Renten werden die Begünstigtenangaben jeweils unterdrückt. Ansonsten entspricht die Anzeige eins zu eins derjenigen ohne den Purpose Code «SALA»/«PENS» (vgl. Handbuch ISO 20022 – Zahlungen bei der LUKB mit pain.001 aufgeben, Kapitel 4.7).

6.5 Währungen und Equivalent-Zahlungen

Bei Zahlungsaufträgen oder -eingängen die nicht in der Kontowährung erfolgt sind, wird die Währungsumrechnung inkl. Umrechnungskurs auf dem D-Level der camt-Meldung ausgewiesen.

Auf dem C-Level ist jeweils die Buchung in der Kontowährung ersichtlich. Die Umrechnungselemente werden wie bei XML üblich, nur geliefert, wenn es auch zu einem Währungswechsel kam.

Nachfolgend die gelieferten Elemente bei einem Zahlungsauftrag in EUR ab einem CHF-Konto:

```
<NtryDtls>
    <TxDtls>
        <AmtDtls>
            <InstdAmt>
                <Amt Ccy="EUR">4287.80</Amt>
                <CcyXchg>
                    <SrcCcy>CHF</SrcCcy>
                    <TrgtCcy>EUR</TrgtCcy>
                    <XchgRate>1.1661</XchgRate>
                    <QtnDt>2018-07-02T11:39:55+02:00</QtnDt>
                <CcyXchg>
            <InstdAmt>
        <AmtDtls>
    <TxDtls>
```

wobei:

<Amt Ccy>:	Überweisungsbetrag und Währung (hier wurden 4'287.80 EUR überwiesen)
<SrcCcy>:	Ursprungswährung (bei einer Überweisung ab einem CHF-Konto = CHF Bei einem EUR-Eingang auf ein CHF-Konto = EUR)
<TrgtCcy>:	Zielwährung (bei einer EUR-Überweisung ab einem CHF-Konto = EUR Bei einem EUR-Eingang auf ein CHF-Konto = CHF)
<XchgRate>:	definitiver Wechselkurs
<QtnDt>:	Zeitpunkt des Währungswechsels

Bei Equivalentzahlungen (Zahlungsaufträge in Fremdwährung im Gegenwert von einem bestimmten CHF-Betrag) wird zusätzlich noch das Feld <Transaction Amount> geliefert:

```
<NtryDtls>
    <TxDtls>
        <AmtDtls>
            <.....>
            <TxAmt="CHF">5000</TxAmt>
        <AmtDtls>
    <TxDtls>
```

Weitere Informationen zu Zahlungsaufträgen finden Sie im Handbuch ISO 20022 – Zahlungen bei der LUKB mit pain.001 aufgeben, Kapitel 4.16.

6.6 Sammelgutschriften (QRR/LSV-Auflösung)

Sammelgutschriften wie QRR oder LSV in einer camt.052/053/054-Datei werden in einem C-Level (Entry) zusammengefasst. Pro C-Level wird eine Buchung auf dem Konto vorgenommen. Die Details zu den einzelnen Transaktionen (Transaction Details) werden dann im D-Level dieses C-Levels aufgelöst.

Standardmässig werden bei der QR-Rechnung mit Referenz die Zahlungseingänge mit derselben Referenz an den ersten sechs Stellen (QR-Referenz) oder Stelle 5-10 (Creditor Referenz) als Sammelgutschrift einmal am Tag verbucht. Auf Anfrage können Zahlungseingänge bei Ereignis oder als eine Sammelgutschrift pro Referenztyp verbucht werden.

Die Sammelbuchungsauflösung im camt.054 wird für den Debitorenabgleich verwendet.

Die LUKB liefert standardmässig keine QRR-Details in camt.053-Meldungen, wohl aber den Totalbetrag. Die Detailauflösung der Sammelgutschriften erfolgt wie oben erwähnt im camt.054.

Wird dennoch die Detailauflösung im camt.053 gewünscht, so ist dies explizit in Auftrag zu geben.

6.7 Spesen und Gebühren (Charges)

Gebühren der Quartals- und Semesterabrechnung
Sind Gebühren nicht direkt in der Buchung enthalten, so werden sie in einer separaten Spesenbelastung gebucht. Diese erfolgt bei Konten mit einer Finanzierungslimite quartalsweise, bei allen anderen Konten halbjährlich.

Die Zusammenstellung der Spesendetails erfolgt im Element <Additional Entry Information> als Fliesstext. Die einzelnen Posten sind mit einem Strichpunkt «;» unterteilt. Alle anderen Spesen und Gebühren werden gleich als Teil der Buchung (vgl. Kapitel 5.3 und 5.4 dieses Handbuchs) berücksichtigt.

Es gelten die aktuellen Dienstleistungspreise für Gewerbe- und Firmenkunden die unter www.lukb.ch einsehbar sind.

Spesen und Gebühren bei Auslandzahlungen
Insbesondere bei Auslandüberweisungen fallen Spesen und Gebühren an. Je nach beauftragter Gebührenregelung gehen diese zu Lasten des Auftraggebers, des Empfängers oder sie werden unter beiden Parteien aufgeteilt (vgl. Handbuch ISO 20022 – Zahlungen bei der LUKB mit pain.001 aufgeben, Kapitel 4.14). Spesen und Gebühren werden bei Auslandzahlungen jeweils im Buchungsbetrag berücksichtigt.

Bei Zahlungseingängen aus dem Ausland wurden allfällige Spesen und Gebühren bereits dem Überweisungsbetrag belastet.

Spesen und Gebühren von Drittparteien
Fremdspesen (z.B. Post-Bareinzahlungsspesen oder Porto und Versandkosten) sind jeweils nicht direkt in der Buchung enthalten und werden separat in der quartalsweisen (Konten mit einem Kreditrahmen) oder halbjährlichen (Konten ohne Kreditrahmen) Spesen-Abrechnung berücksichtigt.

Kontoführungsgebühren
Werden quartalsweise (Konten mit einem Kreditrahmen) oder halbjährlich (Konten ohne Kreditrahmen) verbucht.

Typisierung der Spesen (Feld ‹Id› unter den ‹Chrgs›)
Werte von 1-5 gelten im Zusammenhang mit Gebühren für QR:

Spesentyp	Art
1	Reject (RJC)
2	Einzahlungen am Postschalter (CDC)
4	Nachbearbeitung für QRR (PPC)

Für die übrigen Spesen- und Gebührenarten liefert die LUKB im Feld ‹Id› im Sinne der einfachen Nachvollziehbarkeit einen Textbaustein. Nachfolgend sind die Wichtigsten aufgeführt (Aufzählung nicht abschliessend):

- Buchungsgebühr
- Maestro-Kartengebühr
- Gebühr Bezahlung Maestro International
- Gebühr Bezug Bancomat Euro Inland
- Kontosaldierung
- Schrankfachgebühr
- Vermögensberatungsgebühr
- Bestätigung von Geschäftsbeziehungen
- Kontoführungsgebühr Geschäftskonto
- Vergütungsauftrag Ausland
- Überweisungsspesen

Es kommen die jeweils aktuell gültigen Zahlungsverkehrskonditionen der LUKB (einsehbar unter www.lukb.ch) zur Anwendung.

6.8 Bank Transaction Codes (BTC)

Mit den Bank Transaction Codes wird die Art der Transaktion beschrieben. Die in den Legacy Formaten üblichen EPC-Codes werden auch weiterhin geliefert.

Die Bank Transaction Codes sind in drei Ebenen (Domain, Family und Sub Family) unterteilt:

Domain

PMNT:	Payment = Zahlung
FORX:	Foreign Exchange = Devisengeschäft
SECU:	Securities = Börsengeschäft
TRAD:	Trade Services = Handelsabsicherung
PMET:	Precious Metal = Edelmetall
LDAS:	Lonas, Deposits and Syndications = Hypothekar-/Darlehensgeschäft
ACMT:	Account Management = Konto

Family

CCRD:	Customer Card Transaction = Kartentransaktion
ICDT:	Issued Credit Transfer = Belastung
RCDT:	Received Credit Transfer = Gutschrift
RDDT:	Received Direct Debit = LSV-Eingang (Zahlungspflichtiger)
MDOP:	Miscellaneaous Debito Operations = Diverse Belastungen
IDDT:	Issued Direct Debit = LSV-Einzug
CNTR:	Counter Transaction = Schaltergeschäft

Sub Family

CDPT:	Cash Deposit = Bareinzahlung
CWDL:	Cash Withdrawal = Barbezug
CHRG:	Charges = Gebühren
DMCT:	Domestic Credit Transfer = Inlandzahlung
ESCT:	SEPA Credit Transfer = SEPA-Zahlung
ICDT:	Issued Credit Transfer = Belastung
PMDD:	Payment Direct Debit = LSV-Belastung oder -Eingang
RCDT:	Received Credit Transfer = Gutschrift
RRTN:	Reversal Due To Payment Return = Rückbuchung Zahlung
SALA:	Salary Payment = Salärzahlung
STDO:	Standing Order = Dauerauftrag
VCOM:	Credit Transfer With Agreed Commercial Information = QR-Zahlung
XBCT:	Cross Border Credit Transfer = Auslandzahlung
XBCT:	Cross Border Salary Transfer = Salär-/Pensionszahlung in Ausland

Luzerner Kantonalbank AG
Cash Management Services
Pilatusstrasse 12
6003 Luzern

Telefon 041 206 24 92
cash@lukb.ch
www.lukb.ch

Luzerner Kantonalbank